

## Qualifizierung Jungenarbeit

Haltung und Handwerkszeug:  
entwickeln, umsetzen, reflektieren

### Termine

Qualifizierungsmodul:  
16.-18.11.2020 (Teil 1)  
14.-16.12.2020 (Teil 2)

Praxismodul:  
Januar bis Mai 2021

Reflexionsmodul:  
6./7.5.2021

### Veranstaltungsort

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho  
Oeynhausener Str. 1  
32602 Vlotho

### Teilnahmebeitrag

1174,- € inkl. Verpflegung und  
Übernachtung im Einzelzimmer

### Referenten

Sandro Dell'Anna und Hendrik Müller  
(Bildungsreferenten der  
Fachstelle / LAG Jungenarbeit NRW)

### Anmeldungen

Nicole Wehage  
mail: [nicole.wehage@lwl.org](mailto:nicole.wehage@lwl.org)  
tel: 05733/923314

## LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Oeynhausener Str. 1  
32602 Vlotho

[www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de](http://www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de)



## ANMELDUNGEN

An: Nicole Wehage  
mail: [nicole.wehage@lwl.org](mailto:nicole.wehage@lwl.org)  
web: <https://bit.ly/2z9Jw3K>

### LAG / Fachstelle Jungenarbeit NRW

Huckarder Str. 12  
44147 Dortmund

tel: 0231/5342174  
fax: 0231/5342175

mail: [info@lagjungenarbeit.de](mailto:info@lagjungenarbeit.de)  
website: [www.lagjungenarbeit.de](http://www.lagjungenarbeit.de)

 [FachstelleJungenarbeitNRW](#)

 [jungenarbeit\\_nrw](#)

 [lagjungenarbeit](#)

## JUNGENARBEIT

Haltung und Handwerkszeug:  
entwickeln, umsetzen, reflektieren

**16.11.2020 – 7.5.2021**

Eine Qualifizierung für Fachkräfte  
aller Geschlechter  
der LAG Jungenarbeit NRW  
und des LWL-Bildungszentrums  
Jugendhof Vlotho

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

**lag**arbeit  
NRW

## Thema

In der Jungenarbeit gilt es die Bedürfnisse und Interessen von Jungen\* zu erkennen und diversitätsbezogene Angebote für Jungen\* zu entwickeln. Jungen\* sollen geschlechtergerecht angesprochen werden, um die Entwicklung ihrer selbstbestimmten und selbstverantwortlichen Persönlichkeit zu fördern.

Jungenarbeit ist ein pädagogisches Beziehungsangebot und nimmt die Lebenswelten von Jungen\* ernst. Sie ist Qualitätsmerkmal und Querschnittsaufgabe in der Jugendhilfe.

Diese Qualifizierung vermittelt Kenntnisse über den Einfluss von Geschlechterzuschreibungen, über Bedürfnisse, Gefühle und Stärken von Jungen\* und über Verarbeitungsformen, die Jungen\* wählen.

Probleme, die Jungen\* haben, und die Probleme, die Jungen\* machen, werden aufgegriffen und reflektiert. Es geht um Sympathie für eigensinnige Inszenierungen gleichermaßen wie um pädagogische Grenzbeziehungen.



## Aufbau

Der Qualifizierungskurs besteht aus drei Modulen. Er beginnt mit einem zweiteiligen Qualifizierungsmodul (jeweils drei Seminartage) zu den Grundlagen der geschlechtsbezogenen Arbeit mit Jungen\*. Es folgt ein mehrmonatiges Praxismodul. Den Abschluss des Qualifizierungskurses bildet ein zweitägiges Reflexionsmodul (siehe Kasten rechts).

## Zielgruppe

Die Qualifizierung Jungenarbeit richtet sich an Fachkräfte, die...

... einen reflektierten Zugang zu Jungen\* und ihren Lebens- und Problemlagen gewinnen wollen.

... Jungenarbeit in ihrem Arbeitsfeld anwenden wollen.

... konzeptionelles und methodisches Knowhow erwerben wollen.

... Strukturen kollegialer Beratung mit anderen Jungenarbeiter\*innen nutzen wollen.



## Qualifizierungsmodul

### Teil 1: Einstieg in die Jungenarbeit

- Was ist Jungenarbeit?
- Warum braucht es geschlechterspezifische Arbeit mit Jungen\* und was ist meine Haltung hierzu?
- Was sind Lebenslagen, Bedarfe/Bedürfnisse von Jungen\*?
- Ich als Mann\*/Frau\* in der Jungenarbeit

### Teil 2: Methoden und Konzepte

- Wie können wir Jungen\* erreichen?
- Was sind die Methoden der Jungenarbeit und wo liegt die „Geschlechterqualität“?
- Wie lassen sich Konzepte entwickeln und in der Praxis implementieren?

## Praxismodul

Die Teilnehmenden planen ein konkretes Angebot/Projekt für Jungen\*, führen dieses durch und werten es aus. Die Ergebnisse werden in einem Praxisbericht dokumentiert. Parallel dazu treffen sie sich in selbst organisierten Regionalgruppen, um hier ihre gemachten Praxiserfahrungen kollegial zu beraten.

## Reflexionsmodul

Die Teilnehmenden präsentieren ihr Praxisprojekt im Plenum und reflektieren es gemeinsam mit der Fortbildungsgruppe und den Referierenden. Ausblick: Wie geht es weiter mit meiner Jungenarbeit?